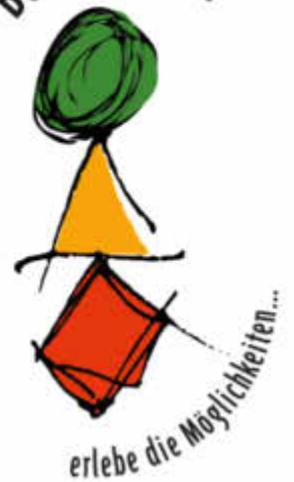


Westricher Rundschau

Verbandsgemeinde
Baumholder



Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

43. Jahrgang

Mittwoch, den 3. November 2021

Ausgabe 44/2021

Martinsumzug in Frauenberg

**am 12.11.2021 · Start: 18.00 Uhr
an der Kreuzung Ringstraße/Birkenwald
mit gemütlichem Ausklang am Gemeindehaus**

- Leckere Zuckerbrezeln werden von der Gemeinde gestiftet -



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz
 Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil
 und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- FR 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
 und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

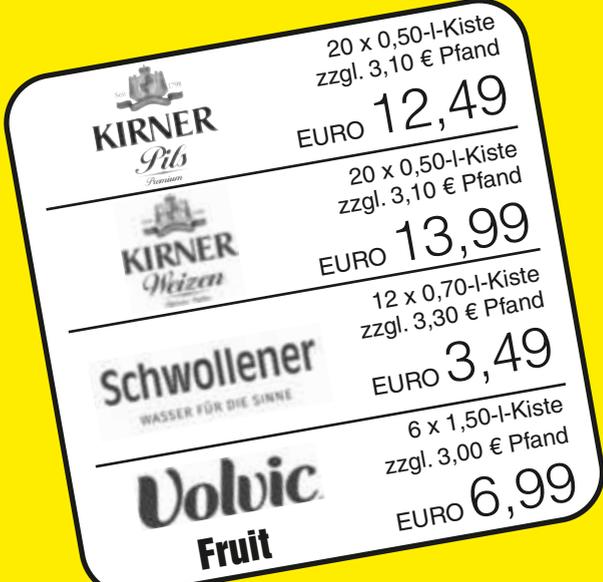
Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Getränke Welle
 Der sympathische SB-Markt
 Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43

- 20 x 0,50-l-Kiste zzgl. 3,10 € Pfand **EURO 12,49**
- 20 x 0,50-l-Kiste zzgl. 3,10 € Pfand **EURO 13,99**
- 12 x 0,70-l-Kiste zzgl. 3,30 € Pfand **EURO 3,49**
- 6 x 1,50-l-Kiste zzgl. 3,00 € Pfand **EURO 6,99**



Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses starten wieder.
 Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
 1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
 Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
 Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
 Schmidt I. 0171/9807320
 Scherer W. 0151/54193621
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld „Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
 1. Vorsitzende: Sabine Belabbas 06781/360083
 Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902
Fibromyalgie-Gesprächskreis
 Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.
 Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
 Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuung, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos. Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 6.11.

Rückweiler: 18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 7.11.,

Weiersbach: 09.00 Uhr Messfeier

Baumholder: 10.30 Uhr Messfeier

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Einladung zur Krippenspielprobe

Wer möchte beim Krippenspiel in der Ev. Kirche Berschweiler am 24.12.2021 um 15.30 Uhr dabei sein?

Bitte meldet euch ganz dringend im Pfarrbüro an, Tel. 06783-4420.

Gottesdienste:

Es wird wieder ein Gottesdienst in Berschweiler an St. Martin stattfinden.

Donnerstag, 11.11.2021, 18.00 Uhr

Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Tel. 06783-4420.

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

03.11. Baumholder

18.00 Uhr Abendandacht

06.11. keine Gottesdienste

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Nach telefonischer Vereinbarung, 06781/5163500

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R.

Rückblick: Jubiläums-Jugendweihe-Feier

Am Sonntag, den 17. Oktober feierten 7 Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein Jugendweiheljubiläum: Marianne Becker und Käthe Thiel (gnadene Jugendweihe), Rolf Hahn (goldene Jugendweihe), Martin Schneider und Vanessa Schneider (silberne Jugendweihe) sowie Frederika Elfner und Angelina Horbach (bronzene Jugendweihe).

In einer humoristischen und philosophischen Feierstunde blickte die Gemeinde gemeinsam auf den besonderen Tag der Jubilarinnen und Jubilare zurück, an dem sie im Alter von 14 Jahren in die Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein aufgenommen wurden.

Es wurde nicht nur an das große Fest selbst, sondern auch an Geschehnisse aus den Jubiläumsjahren in unserem Landkreis und in der Welt erinnert.



V.l.n.R.: Käthe Thiel, Vorsitzender Gerhard Schneider, Marianne Becker, Frederika Elfner, Angelina Horbach, Martin Schneider, Rolf Hahn, Pfarrerin Victoria Rittmann, Vanessa Schneider



Verbandsgemeinde

Wieder einmal eine tolle Wildwanderung mit Ernst Schmitz

Am Sonntag, den 17. Oktober, fand die diesjährige, schon zur Tradition gewordene „Wildwanderung“, statt.

Dank der erneuten Lockerungen, durfte sich eine beachtliche Gruppe auf den Weg durch den, in bunten Farben getauchten, herbstlichen Wald begeben.

Bei trockenem Wetter führte Ernst Schmitz durch die schönen Wanderwege im Baumholderer Stadtwald.

Bereits bei der Begrüßung am Stadtweier hatte er eine Überraschung bereit: Als kleiner Wanderproviand durfte sich jeder Teilnehmer aus einem Korb ein Stück Obst nehmen: Heimische Birnen und Äpfel gab es zur Auswahl.

Später, bei einer Pause an der Nöhringshütte, konnten die Wanderer sich bei einem Schnaps oder Likör „aufwärmen“.

Ernst wusste vieles zu erzählen. Sei es über die Geschichte Baumholders allgemein, über die Menschen, über die Geologie und immer wieder kleine Anekdoten, die manchmal mit einem Augenzwinkern zu sehen sind.

Interessiert verfolgten die Wanderer die Ausführungen des Wanderführers und hatten auch eigene Fragen.

Das „Highlight“ dieser Wanderung, der Wildkloss vom Gasthaus zum Stern, der Namensgeber dieses Events ist, wurde dieses Mal am Schluss der Wanderung im Restaurant selber eingenommen.

Andere Jahre gab es ihn schon am Waldhaus. Da das Wetter aber etwas unbeständig und kühl gemeldet war, hatten sich die Organisatoren dazu entschieden, die „sichere“ Variante zu wählen.

Der Ausklang im Gasthaus „Zum Stern rundete die gelungene Wanderung ab. Es wurden noch einige anregende und interessante Gespräche geführt und Informationen ausgetauscht.

Die nächste geführte Wanderung von Ernst Schmitz findet am Samstag, den 6. November, ab 10.00 Uhr statt. Sie ist die letzte für dieses Jahr und schließt somit die Wandersaison der Verbandsgemeinde Baumholder ab.

Eure Barbara und Ernst Schmitz



Geführte Wanderung über den Bärenbachpfad Baumholder am 06. November 2021

Entdecken Sie gemeinsam mit unserem Wanderführer Ernst Schmitz den Bärenbachpfad in Baumholder. Der mittelschwere Premiumwanderweg „Traumschleife Bärenbachpfad“ führt Sie über schmale Pfade durch ein großes zusammenhängendes Waldgebiet mit kleinen Bachläufen und geheimnisvollen Orten, die viele Geschichten zu erzählen wissen. Der Bärenbachpfad bietet einen wunderbaren Rundumblick über die Region bis hin in den Hunsrück und die Pfalz sowie die Stadt Baumholder in ihrer ganzen Vielfalt. Einzigartig, sind vor allem die Einblicke auf den noch aktiven Truppenübungsplatz Baumholder, der teils als Biotop und Rückzugsgebiet fungiert, aber auch militärisch genutzt wird. Ein gemeinsamer Abschluss der Wanderung und der Saison würden wir gerne im Hotel-Restaurant Zum Stern in Baumholder genießen.



Treffpunkt: Traumschleifenportal des Bärenbachpfades am Weiherplatz in 55774 Baumholder

Start: 9.30 Uhr

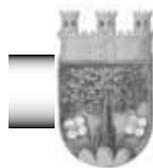
Gesamtstrecke: ca. 14 km

Preis: 3 €, optional kann ein Winterpicknick dazu bestellt werden

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Anmeldefrist: 04. November, 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl: min. 6 Teilnehmer



Baumholder

Impfbus kommt wieder!



Vormerkung – Änderungen vorbehalten!

Wann: 20.11.2021, 8:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Festplatz am Weiher

Noch einfacher impfen lassen! Hingehen, Perso zeigen, Schutzimpfung erhalten.

Es stehen die Vakzine von Johnson & Johnson und BioNTech zur Verfügung.

Aufgrund des Erfolges des Impfbusse im September wird erneut der Impfbus in Baumholder Halt machen.

Umgesetzt wird die Sonderimpfaktion wieder mit dem Deutschen Roten Kreuz und in Kooperation mit den Kommunen. Ziel der Aktion der Landesregierung ist es, noch Unentschlossenen ein sehr einfaches und unbürokratisches Impfangebot zu machen. Ganz nach dem Motto: „Wenn die Menschen nicht zum Impfstoff kommen, dann kommt der Impfstoff eben zu den Menschen.“

Wichtig: Ausweis nicht vergessen!

VfR Leichtathletik

Sandra Dolby und Johanna Hoffmann gewinnen in Föhren



Sandra Dolby und Johanna Hoffmann

Bei der Rheinlandmeisterschaft im Zehn-Kilometer-Straßenlauf holte **Sandra Dolby** den Titel. Sie wurde Rheinlandmeisterin in der Altersklasse W50 in 45:38 Minuten. Erst zwei Wochen zuvor holte die Weltmeisterschaftsteilnehmerin im Berglauf auch den Rheinlandmeistertitel im Berglauf in Bengel.

In Föhren fanden auch Kinder- und Jugendläufe statt.

Beim 1-Kilometer-Straßenlauf erreichte **Johanna Hoffmann**

den ersten Platz in 3:46 Minuten und kam als erste Läuferin ins Ziel.

Die Kreismeisterin über 800 Meter durfte an diesem Tag an zwei Siegerehrungen teilnehmen, denn in der Gesamtwertung landete sie auf Platz drei. Nur zwei Jungs waren schneller als sie.



Berglangenbach

Martinsumzug

am 12. November 2021 um 18 Uhr

Der Martinsumzug findet am **12. November 2021 um 18 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Markthalle und der Wendeplatz in der Flurstrasse. Anschließend gibt es für die Kinder in der Markthalle eine Martinsbrezel.



www.wittich.de

Gelungenes Oktoberfest mit Einweihung des Bürgersaales in Berglangenbach

Die Einweihung des neuen Bürgersaales kombiniert mit einem Oktoberfest fand am Wochenende des 23. und 24. Oktober in Berglangenbach statt. An beiden Tagen wurde zünftig gefeiert. Am Samstag wurde bereits um 13 Uhr die berühmte Erbsensuppe von der Feuerwehr serviert. Um 15 Uhr untermalte der Musikverein Bleibtreu Berglangenbach das Programm bis 17:30 Uhr, wobei das berühmte Lied, Auf die Vogelwiese geht der Hans nicht fehlen durfte. Erstmals seit langem erfreute sich die Bürgerschaft wieder beim Klang der Blasmusik. In einer Laudatio über den neuen Anbau, den Bürgersaal, eröffnete und begrüßte Ortsbürgermeister Kurt Jenet alle Berglangenbacher und auch die anwesenden Gäste. Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer, in Eigenleistung, wurde anerkennend ausgesprochen und präsentiert. Pünktlich um 15:00 Uhr gab es auch Kaffee und Kuchen. Dieses Mal gemeinsam der Gesangverein mit dem Bauernmarkt Kuchenteam. Die Getränke wurden vom Fußballverein serviert. Und am Bräter im Hof standen die Männer des Angelvereines. Die Markthalle war gut besucht und viele erfreuten sich am schmackhaften Oktoberfestbier, das es auch am Sonntagmorgen im Ausschank gab. An beiden Tagen war eine Bilderpräsentation vom Fotograf Horst Schulz zusehen. Die Veranstaltung war sehr gelungen und der Veranstalter die Ortsgemeinde und die Vereinsgemeinde waren sichtlich zufrieden, dass man mal wieder ein solches Fest ausrichten konnte.



Foto: Kurt Jenet

Wieder Weihnachtsmarkt in Berglangenbach am 27. November 2021

Der Weihnachtsmarkt in Berglangenbach wird wieder ausgerichtet. Nach letztmalig 2019 findet er am Samstag, den 27. November 2021, wieder an und in der Markthalle statt. Anmeldungen für Betreiber, Vereine und Gruppierungen bitte unter Rufnummer: 06789-643 bei Ortsbürgermeister Kurt Jenet



Berschweiler

Amtseinführung von Pfarrer Christoph Engels

Am 10. Oktober wurde Pfarrer Christoph Engels als Nachfolger für die ausgeschiedene Pfarrerin Christiane Rolffs in der Evangelischen Kirchengemeinde Berschweiler ins Amt eingeführt.

Der Einführungsgottesdienst, der in der Evangelischen Kirche in Berschweiler stattfand, war gut besucht. Neben Superintendentin Jutta Walber und Pfarrer Burkard Zill aus Baumholder nahmen auch die Ortsbürgermeister der Orte der Kirchengemeinde sowie Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser an der Einführung teil.

Pfarrer Christoph Engels wird der Kirchengemeinde Berschweiler jedoch nicht dauerhaft als Pfarrer zur Verfügung stehen, er übernimmt einen sogenannten „Pfarramtlichen Dienst im Übergang“. Seine Amtszeit in Berschweiler wird voraussichtlich bis zum Jahresbeginn 2023 andauern. Als aktiver Pfarrer der Rheinischen Landeskirche besteht die Aufgabe von Christoph Engels darin, neben der Übernahme des Pfarrdienstes, die Kirchengemeinde aktiv und beratend bei der anstehenden Umstrukturierung zu begleiten. Dieser Umstrukturierungsprozess soll zielführend in der Fusion der Kirchengemeinden Baumholder, Reichenbach und Berschweiler enden.

Der 61-jährige Vater von vier erwachsenen Kindern wohnt zusammen mit seiner ebenfalls berufstätigen Ehefrau in Leverkusen. Anfang Oktober erfolgte jetzt der Einzug in Pfarrhaus in Berschweiler, weil zwischen Wohnort und der neuen Arbeitsstelle etwa 250 Kilometer liegen, die nicht täglich zu bewältigen sind. Nach einem gesundheitlichen Rückschlag im vergangenen Jahr und nach einer mehr als 23-jährigen Tätigkeit als Gemeindepfarrer in Leverkusen hat sich Christoph Engels dazu entschlossen, sich beruflich nochmal einer neuen Aufgabe zu widmen. Nach seiner Bewerbung bei der Rheinischen Landeskirche zur Übernahme eines solchen Pfarramtlichen Dienstes im Übergang, dauerte es nicht sehr lange, bis ihm die Stelle im Westrich angeboten wurde. Neben seiner 34-jährigen Berufserfahrung konnte er in seiner Gemeinde in Leverkusen bereits bei zwei durchgeführten Umstrukturierungsprozessen entsprechende Erfahrungen sammeln und sieht sich so der neuen Aufgabe gut gewachsen. Seine ersten Eindrücke in der Kirchengemeinde Berschweiler sind überaus positiv. Die Offenheit und die Sympathie, die ihm bei seinem Empfang entgegengebracht wurden, haben ihn sehr beeindruckt. Die hügelige Landschaft mit ihren zahlreichen Wander- und Radwegen, die Ruhe und die gute Luft hebt er im Vergleich zu seinem bisherigen städtischen Wohnort besonders hervor. Allerdings müsse er sich in Bezug auf seine Einkaufsgewohnheiten erst noch an die ländliche Struktur gewöhnen. Oberstes Ziel für ihn ist es, für die Kirchengemeinde einen guten gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden, aus der die Gemeinschaft insgesamt gestärkt hervorgeht. (gf).



Superintendentin Jutta Walber und Pfarrer Christoph Engels bei der Amtseinführung
Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Live-Musik

Revival Party-Night

Rockband **sixty 69 nine** &

Schnugga

Solo mit Gitarre

Samstag 13. 11. 2021 20.30 Uhr

Dr. Darge Halle Berschweiler

bei Baumholder

Eintritt : 8 € Vorverkauf: 7 €

Vorverkaufsstellen:
Charly's Place, juergenschug@t-online.de
Testzentrum Berschweiler, volker.gutendorf@web.de

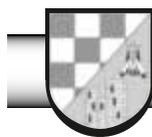
Einlass: 19.00 Uhr Eintritt nur mit 2G

Vollständig geimpft oder genesen

Veranstalter: Gemeinde Berschweiler

Brennholzvergabe für 2022

Die Gemeinde bietet auch im nächsten Jahr wieder Brennholz für Selbstwerber an. Private Haushalte werden gebeten, ihren Bedarf bis zum 6. November bei Volker Gutendorf unter Tel. 0170-8916574 oder unter volker.gutendorf@web.de, anzumelden. (gf).



Frauenberg

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am 14.11. um 9:30 Uhr am Ehrenmal des Friedhofes in Frauenberg statt.

Sperrung der Zufahrt zur Bahnhofstraße wegen Baumaßnahmen der Trinkwasserversorgung

Aufgrund der Bauarbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung wird ab 02.11. bis einschließlich 27.11.2021 die Zufahrt zur Bahnhofstraße über die K12 voll gesperrt werden.

Eine Umleitung über den Feldwirtschaftsweg an der L176 „Hundeplatz“ wird bereitgestellt und ausgeschildert werden.



Heimbach

Neues Prinzenpaar steht bereit

Am 12.11. wird das langgehütete Geheimnis endlich gelüftet. Denn bereits vor einem Jahr sollte das neue Prinzenpaar der HKG präsentiert werden. Das war leider aufgrund der Corona-Situation nicht möglich. Doch nun startet die HKG in die Session 21/22 und alle Aktiven hoffen von Herzen, dass eine Saalfastnacht im Februar möglich sein wird. Um 19.33 Uhr verabschiedet Sitzungspräsident Bernd Alsfasser in der Besenbinderhalle Lena I. und Marvin I., die dem närrischen Volk zwei Jahre als Prinzenpaar vorstanden. Feierlich werden sie das Zepter an ihre Nachfolger übergeben. Alle Fastnachter, die geimpft, genesen oder getestet sind, sind herzlich eingeladen.



Rohrbach



Die Ortsgemeinde Rohrbach stellt ein

In der Ortsgemeinde Rohrbach ist ab 01.01.2022 die Stelle als

Gemeindearbeiter/ Gemeindearbeiterin (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 26.11.2021 an die Ortsgemeinde Rohrbach

Herrn Ortsbürgermeister Bernhard Sauer

55776 Rohrbach

Hauptstraße 10

Tel. 06789/235

Martinszug in Rohrbach

Der Martinszug, der von der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wird, startet traditionell am Vorabend des Martinstages, am Mittwoch, den 10. November um **18.30 Uhr**, an der Buswartehalle. Mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Heide geht es durchs Dorf zur Grillhütte am Dorfgemeinschaftshaus. Dort wird das Martinsfeuer abgebrannt und Kinder-Glühwein und Zuckerbrezeln für die Kinder sowie Glühwein für die Erwachsenen ausgegeben.



Rückweiler

Sankt Martin in Rückweiler



Donnerstag, den 11.11.2021 findet der diesjährige, traditionelle Martinsumzug in Rückweiler wieder statt.

Um 17.00 Uhr beginnt vor dem Heidedom in Rückweiler die Martinsandacht für Kinder und Eltern. Im Anschluss daran, führt der Sankt Martinsumzug von der Kirche über Berglangenbacher Straße, Schulstraße, Hauptstraße bis zum Dorfgemeinschaftshaus unter Begleitung des heiligen. St. Martin auf seinem Pferd. Für die Sicherheit sorgt die Freiwillige Feuerwehr Rückweiler.

Musikalisch wird der Umzug vom Musikverein „Heide“ begleitet. Am Dorfgemeinschaftshaus wird das Martinsfeuer entzündet und alle Kinder erhalten eine gezuckerte Martinsbrezel.

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr.

Lutz Altekrüger, Ortsbürgermeister

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2021

Wir gedenken den Opfern von Kriegen und Gwalttherrschaften.

Am Sonntag, den **14.11.2021 um 11:00 Uhr** findet die diesjährige, gemeinsame Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung der Heidegemeinden Rückweiler, Rohrbach, Hahnweiler und Leitzweiler am Ehrenmal vor der Herz-Jesu-Kirche in Rückweiler statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an der Gedenkstunde eingeladen.

Die Ortsbürgermeister



(Postkarte anlässlich der Einweihung am 24. September 1961)

Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler am 11.10.2021

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner war anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Beantwortung von Fragen aus der Sitzung vom 02.09.2021

Die der Ortsgemeinderatssitzung am 02.09.2021 stellten Herr H. Langer die Fragen, wie oft die Bankette der Feldwege gemulcht werden und ob dies in der Häufigkeit notwendig ist? Er merkte an, dass über die Gemarkungsgrenzen hinaus in Richtung Leitzweiler gemulcht wird und Beschädigungen am Straßenkörper nicht auszuschließen sind.

Nach Abstimmung mit den Ratsmitgliedern nimmt Ortsbürgermeister öffentlich Stellung zu den Fragen und Anmerkungen. Darüber hinaus erhält Herr Langer die folgende Stellungnahme schriftlich zugestellt.

Sehr geehrter Herr Langer,

1. die Mitglieder des Ortsgemeinderates bedanken sich für Ihr Interesse und aktive Teilnahme an den Ortsgemeinderatssitzungen. In der Sitzung am 02. September haben Sie Fragen zur Pflege der Feldwegbankette gestellt und Anmerkungen vorgetragen. Die Ortsgemeinde ist für die Verkehrssicherung, Instandsetzung und Pflege der Wirtschafts-

Feld- und Waldwege vollumfänglich verantwortlich. Nach Beratung der Ratsmitglieder möchte Ich Ihre Fragen gern beantworten und Stellung nehmen.

Die Häufigkeit und Intensität der Pflegearbeiten an den Wegebanketten, insbesondere das Mulchen der Wegeränder richtet sich in erster Linie nach dem Wachstum der Begrünung. In diesem Jahr wurde trotz witterungsbedingtem stärkeren Wachstum, nicht häufiger als in den letzten Jahren gemulcht. Der zur Verfügung stehende Mulcher hat limitierte Leistungsparameter. Bei zu starkem Bewuchs gerät der Mulcher an seine Leistungsgrenze und es leidet die Qualität der Arbeit, so dass, falls erforderlich nachgearbeitet werden muss.

2. Ja, es ist richtig, dass das Mulchen der Wegeränder am Gimbeiler Weg über die Gemarkungsgrenze Rückweiler hinaus erfolgt. Der Gimbeiler Weg ist direkte Verbindung, in Kombination mit einer Kreisstraße, zum Nachbarort Leitzweiler im Bereich der asphaltierten Wirtschaftswege auf den Gemarkungen der Heidegemeinden, der gern als Rad- und Wanderweg, nicht nur für Rückweilerinwohner genutzt wird. Das Miteinander der Heidegemeinden spiegelt sich nicht nur in gemeinsamen Veranstaltungen wieder. Die Gemeinschaft der Dörfer und ihrer Einwohner gewinnen künftig zunehmend an Bedeutung. Ein Beispiel ist die zukünftige Finanzierung des Kindergartens in Rückweiler. Es ist beabsichtigt, auch künftig die Wegeränder des Gimbeiler Weges bis zum Anschluss an die K 60 auf der Gemarkung Leitzweiler mit zu mulchen. Sichtbare Gemarkungsgrenzen sind keine Lösung und keine nennenswerte wirtschaftliche Einsparung.

3. Zur Anmerkung von Beschädigungen am Fahrbahnkörper, lässt sich sagen, dass der Mulcher am Traktor fixiert ist und die Höhe des Schleifwerkes hydraulisch regulierbar ist. Am Mulcher ist eine Stahlschiene befestigt, die das Aufsitzen des Mulchers beim Fahren über Unebenheiten in der Fahrbahn verhindert. So sind gegebenenfalls Schleifspuren der Schiene auf dem Asphalt zu sehen.

Sehr gern werden die Mitglieder des Ortsgemeinderates Ihren konstruktiven Hinweisen und Kritiken aufnehmen und im Rahmen der Möglichkeiten und Machbarkeiten umsetzen. Ich lade Sie ein sich weiter im Interesse der Gemeinde einzusetzen.

TOP 3. Übertragung der Pflichtaufgabe „Übernahme der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen“ auf die Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeinde Baumholder betreibt in den Ortsgemeinden Ruschberg und Rückweiler zwei Kindertagesstätten, in denen die Kinder von zukünftig sieben Ortsgemeinden betreut werden.

Im Rahmen der Diskussion um die Finanzierung der Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Baumholder wurde deutlich, dass die bisherige Finanzierungsform rechtlich keinen Bestand haben kann.

Die Finanzierung erfolgte seit den 90er Jahren über die allgemeine Verbandsgemeindeumlage. Dies hat sich als unzulässig herausgestellt. Richtigerweise hätte die Finanzierung über eine Sonderumlage erfolgen müssen. Dies hätte aber vorausgesetzt, dass die Aufgabe der „Übernahme der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen“, die gemäß § 10 Abs. 2 des bisherigen KiTaG bzw. § 5 Abs. 4 des neuen KiTa-Zukunftsgesetzes Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung der Ortsgemeinden ist, sofern sich kein freier Träger findet, von den betroffenen Ortsgemeinden wirksam auf die Verbandsgemeinden übertragen wurde.

Eine Aufgabenübertragung hat nachweislich bisher allerdings nur für die Ortsgemeinde Frauenberg stattgefunden.

Tatsächlich nahm die Verbandsgemeinde die Aufgabe nicht als „übertragene Aufgabe“ wahr, sondern finanzierte die Kindertagesstätten als „Ausgleichsmaßnahme“ nach § 67 Abs. 7 GemO. Ausgleichsmaßnahmen sind allerdings nur im Einzelfall möglich und können nicht nach dem „Gießkannenprinzip“ ausgeschüttet werden.

Die beiden o.g. Kindertagesstätten werden daher von der Verbandsgemeinde betrieben, ohne dass die Aufgabe der Verbandsgemeinde obliegt und die Ausgleichsmaßnahme ist rechtlich nicht erlaubt.

Als Lösungen kommen u.a. in Betracht, dass die Ortsgemeinden die Trägerschaft in eigener Zuständigkeit übernehmen oder dass die Ortsgemeinden die Aufgabe gem. § 67 Abs. 5 GemO auf die Verbandsgemeinde übertragen, wobei die Zustimmung des VG-Rats erforderlich ist. Sofern letzteres durch die betroffenen Ortsgemeinden geschieht, kann die KiTa wie bisher fortgeführt werden.

Die Ortsgemeinden hätten dann künftig die Kosten der Einrichtung zu tragen, wobei der Aufteilungsschlüssel zwischen den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde frei vereinbart werden kann (Kostentragungsvereinbarung). Hierfür kommen Parameter wie z.B. „Kinder in der Einrichtung“, „Einwohner der Ortsgemeinde“, die Steuerkraftmesszahl oder auch Kombinationen hieraus in unterschiedlichen Gewichtungen in Betracht.

Erst wenn es zu keiner Vereinbarung kommt, erhebt die VG eine Sonderumlage gem. § 26 Abs 2 LFAG.

Die Ortsgemeinde Rückweiler hat großen Interesse daran, dass der Kindergarten in Rückweiler in der bisherigen Form weiter durch die Verbandsgemeinde betrieben wird.

Die Aufgabe der „Übernahme der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen“ gem. § 10 Abs. 2 KiTaG bzw. § 5 Abs. 4 KiTa-Zukunftsgesetz sollte daher an die Verbandsgemeinde gemäß § 67 Abs. 5 GemO übertragen werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rückweiler überträgt die Aufgabe der „Übernahme der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen“ gem. § 10 Abs. 2 KiTaG bzw. § 5 Abs. 4 KiTa-Zukunftsgesetz auf die Verbandsgemeinde mit der Prämisse, dass bei Kostensteigerungen bzw. Investitionen ab einem Betrag von 10.000 Euro / p.a. Einvernehmen mit der Mehrheit der Ortsgemeinden des Einzugsgebietes herzustellen ist. Dies ist gesondert in der Kostentragungsvereinbarung zu regeln.

Die Ortsgemeinde Rückweiler bittet den Verbandsgemeinderat der Übernahme zuzustimmen.

TOP 4. Vergabeangelegenheiten Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister gab drei Eilentscheidungen zur Vergabe von erforderlichen zusätzlichen Leistungen bekannt.

Auf Grund der Dringlichkeit bzw. da eine Erledigung nicht ohne Nachteile für die Gemeinde (im Sinne der Behinderung des Baufortschrittes bis zu einer Sitzung des Gemeinderates mit entsprechender Tagesordnung aufgeschoben werden konnte) wurden drei Eilentscheidungen gem. § 48 GemO getroffen. Die Auftragserteilung erfolgt nach Unterzeichnung der Eilentscheidung durch Ortsbürgermeister und beide Beigeordnete.

- Eilentscheidung vom 23.09.2021 zur Vergabe zusätzlicher Leistungen zum Gewerk Alutüren-Türverbreiterung aus Brandschutzrahmen + Rauchmelder, gem. 1. Nachtragsangebot von Firma Fuhr Metallbau Idar-Oberstein am 22.09.2021
- Eilentscheidung vom 23.09.2021 zur Vergabe zusätzlicher Leistungen zum Gewerk Fliesen - Entkopplungsmatte + Betonspachtelung gem. 1. Nachtragsangebot Nr. 00167/21 von Firma Pauly Fliesen Morbach vom 16.09.2021
- Eilentscheidung vom 01.10.2021 zur Vergabe zusätzlicher Leistungen zum Gewerk Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten gem. Nachtragsangebot von Firma Andreas Mueller vom 29.09.2021

TOP 5. Nachnutzung Sportplatz Rückweiler

Sachverhalt:

Der Sportplatz und das Gelände um den Sportplatz werden seit längerer Zeit nicht genutzt. Die Pflege und der Erhalt des Platzes sind mit hohen Kosten verbunden.

Die Ortsgemeinde ist Grundstückseigentümerin. Der Sportverein FC Heide führt keinen Spielbetrieb mehr durch. Der Sportplatz liegt seit vielen Jahren brach und wird nur noch vereinzelt als Bolzplatz genutzt. Das Sportlerheim angrenzend wird aktuell vom Sportverein wieder betrieben. Seit 2019 ist Rückweiler anerkannte Investitions- und Maßnahmen-schwerpunktgemeinde. Ein wesentliches Thema in der Dorferneuerung ist die Inwertsetzung des Sportplatzgeländes. Im Rahmen der Dorfbegehung während der Dorfmoderation am 18.09.2021 wurden viele Ideen zur Folgenutzung Sportplatz vorgebracht.

U.a.

- Teilnutzung als Freizeit- und Aktivzone (Bolzplatz, Boule, Seniorensportgeräte usw.)
- Platz für Anlagen Erneuerbare Energie am Dorfrand z.B. Photovoltaikanlage
- Wohnanlage für Senioren und Singles
- besondere Wohnform für Familien und Senioren (Servicewohnen)

Folgende Vorgehensweise soll die Entscheidung für eine Folgenutzung voranbringen:

Das Planungsbüro Kernplan stellt den Standort und vorhandene Ideen in einer Kurzbroschüre dar. Nach Freigabe durch den Gemeinderat wird die Broschüre dann aktiv an mögliche Investoren für mögliche Wohnanlagen verteilt.

In einer „unverbindlichen Interessenbekundung“ können sich mögliche Bewerber mit ihrem Konzept vorstellen. Der Gemeinde entstehen hierdurch keine Verpflichtungen.

Die Gemeinde kann im Rahmen eines solchen vergaberechtlichen Verfahrens frei entscheiden, ob sie einem Bewerber das Grundstück verkauft und wenn ja, zu welchen Bedingungen.

Beschluss:

Das Planungsbüro Kernplan stellt den Standort und vorhandene Ideen in einer Kurzbroschüre dar. Nach Freigabe durch den Gemeinderat wird die Broschüre aktiv an mögliche Investoren für entsprechende Wohnanlagen verteilt. Die Erstellung und Verteilung der Broschüre ist für die Gemeinde kostenfrei.

TOP 6. Annahme einer Spende

Die Ortsgemeinde Rückweiler hat am 27.09.2021 von der Kreissparkasse Birkenfeld eine Zuwendung in Höhe von 300,00 € erhalten. Der Betrag ist zweckgebunden zur Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO) zu verwenden.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde die Geldzuwendung an.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurde über einen Antrag des Verwaltungsrates der katholischen Kirchengemeinde beraten und beschlossen.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Gymnasium Birkenfeld

Ausbildung neuer SchülermultiplikatorInnen

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wurden zwölf AchtklässlerInnen des Gymnasiums Birkenfeld innerhalb eines dreitägigen Programms zu sogenannten SchülermultiplikatorInnen im Bereich der Suchtprävention ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler erhielten in der Jugendherberge Tholey auf dieser Fahrt grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Suchtmittel, Suchtverhalten und Folgen von Süchten. Das Schülermultiplikatorenkonzept der Landeszentrale für Gesundheitsförderung sieht vor, dass Informationen über Süchte, Suchtmittel und Suchtentwicklung sehr abwechslungsreich durch erlebnispädagogische Übungen und Gruppenarbeiten vermittelt werden. Ziel dieser Ausbildung ist es, dass die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen zum Thema Suchtprävention daraufhin an einem Projekttag der Schule ihren Klassen vermitteln.

Die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Birkenfeld erfolgte durch die Lehrkräfte Verena Saar und Jan Morsch. Diese bescheinigten den Multiplikatoren großes Engagement während der drei Tage. Zum Abschluss der Ausbildung bereiteten die AchtklässlerInnen die Vermittlung der Inhalte sowie die Methoden für den Projekttag der Schule eigenständig vor, sodass sie dieses wichtige Thema adressatengerecht an ihre MitschülerInnen weitergeben können.

Durch die Unterstützung von Landkreis, Förderverein und Eltern konnte den Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche Fortbildung

am außerschulischen Lernort ermöglicht werden, die allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Verena Saar und Jan Morsch

Informationen

Themenvormittag Projekt SENIOR ACTIV - Zukunft seniorengerecht gestalten

Das Projekt SeniorActiv' veranstaltet am 12.11.2021 von 10:00 - 12:30 Uhr am Umwelt-Campus Birkenfeld (Kommunikationsgebäude) einen Themenvormittag mit Schwerpunkt auf Möglichkeiten zur seniorengerechten Zukunftsgestaltung in der Region. Die Veranstaltung zeigt mit verschiedenen Beiträgen vielfältige Formen zur Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Senioren.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, den 12.11.2021 von 10.00 - 12.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**Um Anmeldung bei wird gebeten unter
senioractiv@umwelt-campus.de**

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Nachtspeicherheizung - Alternativen möglich?

(VZ-RLP / 03.11.2021)

- Optimal wäre ein Gesamtpaket aus Wärmedämmung der Gebäudehülle und Umstellung auf ein zukunftsfähiges Heizsystem. Attraktiv wird eine solche große Lösung durch zahlreiche verfügbare Förderprogramme

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 17.11.21 von 14.00 - 17.00 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld**.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsstellen auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen unter 0800 60 75 600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.
VZ-RLP

BUND-Monatstreffen im November mit Schwerpunkt Biotopschutz

Beim nächsten Monatstreffen der Kreisgruppe Birkenfeld des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) am 11. November (19 Uhr, Brasserie in Idar) ist das Schwerpunktthema Biotopschutz durch den Landschaftspflegeverband (LPV). Andreas Schäfer, Geschäftsführer des LPV, wird in einem kurzen Vortrag verschiedene Projekte und Aktivitätsbereiche im Bereich Streuobstwiesen und extensive Pflege von Offenlandbiotopen vorstellen und Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit im Naturschutz erläutern. Weitere Informationen und BUND-Kontakt per email an: birkenfeld@bund-rlp.de.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Warn- und Alarmierungssysteme optimieren!

Nach den schlimmen Erfahrungen aus der Flutkatastrophe besteht unstreitig Handlungsbedarf, unsere Warn- und Alarmierungssysteme zu erneuern und zu optimieren. Viele Sirenen wurden nach Ende des Kalten Krieges abgebaut, weil man die Notwendigkeit nicht sah und auf andere Warnsysteme wie Warn-Apps vertraut hat. Jetzt müssen nicht nur ein flächendeckendes Alarmierungssystem wieder aufgebaut, sondern auch die Menschen mit den erforderlichen Verhaltensinformationen versorgt und bestehende Anlagen überprüft und hinterfragt werden (besserer Schallschutz, größere Gemeindegebiete, moderne Sirenen mit zusätzlichen Sprachtexten). Die nunmehr von Bund und Land bereitgestellten 8 Mio. € für den Ausbau des Sirenensystems sind ein richtiger Ansatz, können aber in Anbetracht der Kosten nur der Anfang sein. Der Schutz unserer Bürger*innen darf weder an den Kosten, noch an einem Zuständigkeits-Hickhack scheitern.

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

SCHÜTZEN SIE IHRE GANZE FAMILIE

Die Corona-Pandemie war und ist auch eine starke Belastung für Familien. Zum Glück gibt es wirksame und sichere Impfstoffe, für die sich bereits über 57 Millionen Menschen in Deutschland entschieden haben. Die Daten zeigen eindeutig: Wer sich nicht impfen lässt, riskiert einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Behandlung auf einer Intensivstation erfordern kann. In Deutschland entscheidet die Ständige Impfkommission (STIKO) über Impfeempfehlungen. Erfahren Sie hier, für welche Personengruppen bereits eine Impfeempfehlung vorliegt, und holen Sie sich jetzt noch vor dem Winter Ihre Corona-Schutzimpfung!

Kinder ab 12 Jahren

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren die Corona-Schutzimpfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz anderer Familienmitglieder
- **Gut zu wissen:** BioNTech/Pfizer und Moderna arbeiten bereits an einem Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren. Vor einer Zulassung in Deutschland ist aber zunächst ein unabhängiges Prüfverfahren der zuständigen Zulassungsbehörden erforderlich.



Mehr Informationen zur Impfung für Kinder und Jugendliche finden Sie im Familienleitfaden, den Sie hier herunterladen können:



Schwangere und Stillende

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und allen Stillenden ausdrücklich die Impfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes
- **Gut zu wissen:** Die Schwangerschaft an sich ist ein relevanter Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe. Die Impfung erzielt einen sehr guten Schutz vor Infektionen und schweren Verläufen (Hospitalisierung).



„Die Daten haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit sicher und wirksam ist. Die STIKO hat sich sehr viel Zeit genommen, um die Daten gründlich zu prüfen und Ihnen nun eine sichere Impfeempfehlung geben zu können.“

Frau Dr. Röbl-Mathieu,
Frauenärztin und STIKO-Mitglied

Ältere Menschen und Personen in der Pflege

- **Empfehlung:** Die STIKO hat empfohlen, dass Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Pflegepersonal und Personal in medizinischen Einrichtungen ihren Corona-Impfschutz ab sechs Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung auffrischen lassen sollten.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Eine Auffrischungsimpfung kann den bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem schneller nachlassenden Impfschutz wieder erhöhen. Beim Pflegepersonal reduziert die Auffrischungsimpfung die besonders hohe Gefahr einer Übertragung auf Gefährdete. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.
- **Gut zu wissen:** Einen noch stärkeren Schutz erhalten Sie, wenn Sie Ihre Corona-Auffrischungsimpfung mit einer Gripeschutzimpfung kombinieren. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



Frauen mit Kinderwunsch

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich Frauen mit Kinderwunsch. Wichtig: Es gibt keine Hinweise, dass die Impfung unfruchtbar macht.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Wirksamer Schutz vor COVID-19 und schon zu Beginn der Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel; denn eine Impfung im ersten Schwangerschaftsdrittel empfiehlt die STIKO nicht.
- **Gut zu wissen:** In sozialen Medien findet man das Gerücht, dass die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich das Spike-Protein des Coronavirus und ein Protein mit dem Namen Ssyncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde fälschlicherweise geschlossen, dass die nach der Impfung im Körper gebildeten Antikörper die Bildung einer Plazenta beeinträchtigen. Das kann ausgeschlossen werden.

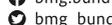
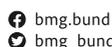


Lassen Sie sich jetzt impfen und schützen Sie sich und Ihre Familie bestmöglich vor dem Coronavirus!



Weitere Informationen auch als Video,
Download oder Newsletter unter
[Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

ESB⁺ ELISABETH STIFTUNG
BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung gehört mit mehr als 700 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern der Region: Mit unseren fünf Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung und Beruf bieten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Egal ob Krankenhaus, Berufsförderungswerk, Bildungsstätte für Sozialwesen, Jugendwerk für Bildung und Soziales oder Seniorenzentrum: Der Dienst am Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Dafür suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte Mitarbeiter*innen.

Wir sind zweitgrößter Arbeitgeber im Nationalparklandkreis Birkenfeld und suchen für unseren Zentralen Dienst einen

Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen (m/w/d)
in Teilzeit (50%) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung.

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:
www.e-s-b.org

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung inklusive Angaben über Ihre Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: bewerbung@e-s-b.org

GOLDANKAUF
über Ihre

seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat

- Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr
- auch kleine und Kleinstmengen
- präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
An- und Verkauf von Anlagegold

An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

EDELMETALLKONTOR
IDAR-OBERSTEIN e.K.
Mainzer Str. 68 - 55743 Idar-Oberstein
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 / Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

An- und Verkauf möglich!
Ruf: 06781 / 26 39 215

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

POND SECURITY

Gemeinsam Sicherheit schaffen!

SICHERHEITSMITARBEITER (m/w/d)
VOLLZEIT / TEILZEIT
IN BAUMHOLDER

IHRE POND VORTEILE:

- Absolut krisensicher!
- Tarifliche Bezahlung
- Aus- und Weiterbildung für alle Qualifikationen durch das Bildungszentrum Pond Academy
- Bereitstellung der kompletten Dienstkleidung
- Exklusive Mitarbeiterangebote

Weitere Infos unter www.pond-security.com | 06183-806 0 | kariere@pond-security.com

Gerne können Sie sich auch persönlich mit unserer Ansprechpartnerin vor Ort in Verbindung setzen:
Frau Giuliana Ganea | Objektleiterin Baumholder | 0170 - 401 85 73

Follow us!

Der beste Ort, um anzufangen, die Welt zu verändern: die eigene *Region.*

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ausbildung/Studium 2022
Jetzt bewerben für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG.
volksbank-hunsrueck-nahe.de/ihre-volksbank/karriere

Volksbank Hunsrück-Nahe eG

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 14

Mittwoch, 3. November 2021

Ausgabe 44/2021

Naturaktion mit Jugend.Kunst.Mobil

Die Ortsgemeinde Mittelreidenbach nahm das Angebot der Jugendkunstschule des Nationalparklandkreises Birkenfeld an und lud Kurleiterin Yasmina Sommer für eine Naturaktion für Kinder ab sechs Jahre ein.

Bei guten Wetter, erforschten die TeilnehmerInnen Wald und Wiesen, sammelten Naturmaterialien und fertigten hieraus verschiedene Kunstwerke an. Die Ortsgemeinde stellte hierfür ihre Örtlichkeiten kostenlos zur Verfügung und überraschte mit gegrillten Würstchen. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung mit herzlichem Ausklang. Gerne würde die Ortsgemeinde Mittelreidenbach in Kooperation mit der Jugendkunstschule weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien organisieren.

Informationen zur Jugendkunstschule: unter www.jukubir.com



Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Nationalparklandkreises Birkenfeld

am **Mittwoch, 10. November 2021, 17 Uhr**, im großen Sitzungssaal Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld

Öffentlicher Teil

1. Vorberatung des Teilhaushalts 3 b - Jugend - für das Haushaltsjahr 2022
2. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 2. November 2021

Dr. Matthias Schneider, Landrat und Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung zur Sitzung des Sozialausschusses des Nationalparklandkreises Birkenfeld

am **Donnerstag, 11. November 2021, 17 Uhr**, im großen Sitzungssaal Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld

Öffentlicher Teil

1. Teilhaushalts 3 a – Soziales – für das Jahr 2022
2. Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitskreises Pflegestrukturplanung
3. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 2. November 2021

Dr. Matthias Schneider, Landrat



Neues von den Abfallbetrieben

www.egb-bir.de

Im Handel in Form von z. B. Tüten, Bechern oder Kapseln beworben, aber schädlich für unser Bioabfallsystem:

KUNSTSTOFFE MIT DEM AUFDRUCK „BIOLOGISCH ABBAUBAR“ GEHÖREN IN DEN RESTABFALL ODER ALS VERKAUFSVERPACKUNG IN DEN GELBEN SACK

Störende Rückstände dieser Kunststoffe bringen Nachteile im Kompost und in den Gärprodukten!

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 45,- € für jede weitere Person 15,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!








Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn! **Ihr Altgold ist Geld wert!**

Barankauf bei

Goldschmiede Kunst & Genuss

Handgearbeiteter Schmuck & Dekoration Feinkost & Spirituosen

Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
 www.goldschmiedebirkenfeld.de · goldschmiedebir@t-online.de



Abschied nehmen

BEILAGEN-SERVICE
 KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de




Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 074 43/96 62 -0
 Fax 074 43/96 62 60

Zum Saisonende!

20 % Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ vom 14. bis 21. November 2021



10% Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ vom 7. bis 14. November 2021

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab 187,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab 276,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

Inge Renz

* 11.09.1952
 † 30.09.2021

Danke

sagen wir allen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für die Geldspenden, für die Zuneigungen und für das letzte Geleit.

Deine Geschwister mit Familien



Breitsesterhof, im November 2021

• Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
 • Bestattungsvorsorge
 • In- und Auslandsüberführungen

MY WAY Bestattungen
 Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8 06855 – 997 51 59
St. Wendel - Brühlstraße 4 06851 – 939 78 77

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER

Stadt und Polymer unterzeichnen Kaufvertrag

Bad Sobernheimer Unternehmen siedelt sich an

Heute unterzeichneten Oberbürgermeister Frank Frühauf und Dr. Gerald Hauf, geschäftsführender Gesellschafter der Polymer-Gruppe, den Kaufvertrag, mit dem das in Bad Sobernheim ansässige Familienunternehmen die komplette rund 17,7 Hektar große Industriefläche im neuen Idar-Obersteiner Gewerbe- und Industriegebiet ‚Weidenberg‘ erwirbt. Hier sollen Betriebszweige der Polymer-Gruppe angesiedelt werden, für die in Bad Sobernheim keine Flächen mehr zur Verfügung stehen.



Dr. Gerald Hauf (l.) und Oberbürgermeister Frank Frühauf strahlten nach der Vertragsunterzeichnung um die Wette. Man merkt: zwischen den beiden stimmt die Chemie. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Bei der Pressekonferenz im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung stellte Dr. Hauf kurz die Polymer-Gruppe vor, die 1973 in Bad Sobernheim gegründet wurde. Er führt das Familienunternehmen, das im Bereich der Compoundierung (der Modifizierung und Veredelung) von Kunststoffen tätig ist, in 2. Generation. „Wir sind der Nahe-Region verbunden und wollen uns hier langfristig entwickeln“, unterstrich Dr. Hauf. Da der Standort Bad Sobernheim jedoch keine weiteren Wachstumsmöglichkeiten für die Polymer-Gruppe bot, suchte das Unternehmen einen neuen Standort in der Region und wurde in Idar-Oberstein fündig. Das neue Gewerbe- und Industriegebiet im Stadtteil Weierbach bietet Polymer die notwendigen Flächen für den langfristigen Aufbau von Produktionskapazitäten. „Unser Unternehmen hat sich bisher in etwa alle 10 bis 15 Jahre verdoppelt, sowohl was den Umsatz als auch die Anzahl der Mitarbeiter betrifft. Diese Entwicklung streben wir auch für den Standort in Idar-Oberstein an.“ Die ersten Gebäude und Produktionslinien sollen voraussichtlich 2024/2025 errichtet werden. Langfristig sollen am neuen Standort Compoundier-Aktivitäten von 100.000 Tonnen aufgebaut werden. „Das entspricht einem Umsatz von 200 Millionen Euro sowie 300 Arbeitsplätzen“, so Dr. Gerald Hauf. Der Fokus der Aktivitäten soll dabei auf Bio-Kunststoffen liegen. Gleichzeitig bedeuten die damit verbundenen Investitionen von etwa 30 bis 50 Millionen Euro ein großes Vorhaben für ein Familienunternehmen. „Aber wir haben in Bezug auf den Standort Idar-Oberstein ein gutes Gefühl und fühlen uns hier wohl“, unterstrich der Geschäftsführer. Er bezeichnete die Stadt als ‚Perle im Hunsrück‘, sie verfüge über eine gute Infrastruktur vor allem auch im Bereich des Gesundheitswesens sowie der Kita- und Schullandschaft und biete daher eine hohe Lebensqualität für Familien. Mit dem Umweltcampus Birkenfeld sind darüber hinaus auch beste Voraussetzungen für die Ausbildung von Ingenieuren gegeben, erklärte Dr. Hauf. Mittlerweile hält er auch selbst Vorlesungen in Kunststofftechnik am UCB.

„Das ist ein besonderer Moment, ich freue mich sehr über den erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen. Damit kann die Polymer-Gruppe die nachhaltige Erweiterung ihres Unternehmens in der Region realisieren“, erklärte Oberbürgermeister Frühauf. Rund fünfzehn Monate hatten die Verhandlungen in Anspruch genommen, eine relativ kurze Zeit für ein solches Projekt. „Das liegt daran, dass von Beginn an die Chemie zwischen uns gestimmt hat und wir auftauchende Probleme gemeinsam lösungsorientiert angegangen sind“, unterstrich Frühauf.

Der Oberbürgermeister sieht in der Ansiedlung von Polymer einen weiteren Mosaikstein im Bestreben von Rat und Verwaltung, die Stadt Idar-Oberstein kontinuierlich weiterzuentwickeln. „Denn damit sind zusätzliche hochwertige und zukunftsfeste Arbeitsplätze verbunden“, so Frühauf. In jüngster Zeit hat die Stadt etliche Initiativen gestartet, um unter anderem die Lebensqualität für junge Menschen sowie Rahmenbedingungen für Start-ups zu fördern. Hierzu gehören vor allem auch Investitionen in Kitas, Schulen und Infrastruktur, Maßnahmen zu mehr Klimaschutz sowie zur Realisierung des Maserplanes 2030.

Diese Aktivitäten tragen bereits Früchte, denn die Nachfrage nach Gewerbeflächen und Baugrundstücken in Idar-Oberstein ist groß. So sind im Gewerbe- und Industriegebiet ‚Weidenberg‘ nicht nur die Industrieflächen komplett belegt, auch die rund 4 Hektar umfassenden Gewerbeflächen sind bereits zum größten Teil vorgemerkt. Derzeit wird der rechtskräftige Bebauungsplan für den ‚Weidenberg‘ den aktuellen Entwicklungen angepasst. Dies betrifft unter anderem die geplanten Erschließungsstraßen und Entwässerungsanlagen sowie die Festsetzungen zur zulässigen Art der baulichen Nutzung. Wenn alles optimal läuft, könnte die Anpassung des Bebauungsplans im Herbst 2022 von den städtischen Gremien beschlossen werden. Anschließend steht dann die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes an.

Schaltkasten in der Mainzer Straße beschädigt

Bei einer routinemäßigen Kontrolle wurde in der vergangenen Woche festgestellt, dass an der Kreuzung Mainzer Straße / Richard-Wagner-Straße im Stadtteil Idar der Schaltkasten der Ampelanlage beschädigt ist. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein).

Dieser wurde zu einem bisher unbekanntem Zeitpunkt wahrscheinlich von einem Fahrzeug gerammt. Ein Verursacher hat sich bisher nicht gemeldet, so dass seitens der Stadtverwaltung Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt wird. Die Höhe des Sachschadens beträgt etwa 3.500 Euro.

⇒ Wer Hinweise zum Verursacher des Schadens geben kann wird gebeten, sich unter Telefon 06781/64-672 mit dem städtischen Tiefbauamt oder unter Telefon 06781/561-0 mit der Polizeiinspektion Idar-Oberstein in Verbindung zu setzen.



Kostenlose Unterstützung für Existenzgründer

Viele Existenzgründer sind Einzelkämpfer. Aus diesem Grunde haben sich mehrere Akteure im Nationalparklandkreis Birkenfeld zusammengeschlossen und die Plattform „Gründer im Dialog“ zum Erfahrungsaustausch ins Leben gerufen. Hier können Gründer Kontakte knüpfen sowie Tipps, Empfehlungen und Best-Practice-Lösungen mit Gleichgesinnten austauschen und „netzwerken“. Seit Herbst 2019 präsentiert sich die Veranstaltung im neuen Format. Um weitere Mitstreiter zu finden und ein noch größeres Interesse zu wecken, verfolgt man auch im Jahre 2021 diesen Ansatz.

Am Mittwoch, 10. November, findet um 18 Uhr in der Jakob Bengel-Stiftung, Industriedenkmal Jakob Bengel, Wilhelmstraße 42a in Idar-Oberstein ein Netzwerktreffen statt. Dabei wird das Thema „Startup meets Mittelstand“ wird von Richard Haxel (BITO CAMPUS GmbH) Gründern und Interessierten im Form eines Impulsvortrags vermittelt. Im Anschluss steht das „Netzwerken“ im Vordergrund und wird durch einen kleinen Imbiss abgerundet.

⇒ Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.gruenderimdialog.de zu finden. Anmeldungen können über die Internetseite oder telefonisch bei der IHK unter 06781/9491-19 erfolgen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, sie findet mit 2G-Regel statt.

Neue Führungskräfte bei der Feuerwehr

Zum 1. November wurde die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Idar-Oberstein in Teilen neu aufgestellt. Grund hierfür ist, dass der bisherige Stellvertretende Wehrleiter und Wachführer der Feuerwache 1, Wolfgang Veeck, vom aktiven Dienst in die Alters- und Ehrenabteilung wechselt. Im Sitzungssaal der Stadtverwaltung nahmen Oberbürgermeister Frank Frühauf und Bürgermeister Friedrich Marx die Ernennungen des neuen Führungspersonals vor.



Oberbürgermeister Frank Frühauf (l.) und Bürgermeister Friedrich Marx (r.) mit Jörg Riemer, Peter Späth, Wolfgang Veeck, Jörg Willrich und Frank Knapp, die mit insgesamt 201 Dienstjahren die geballte Feuerwehrerfahrung repräsentieren. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz wird das Führungspersonal der Freiwilligen Feuerwehr auf die Dauer von zehn Jahren von den Feuerwehrangehörigen gewählt. Nach dem Ablauf seiner ersten Amtszeit wurde Wehrleiter Jörg Riemer nunmehr von seinen Kameradinnen und Kameraden im Amt bestätigt und von Oberbürgermeister Frank Frühauf für weitere zehn Jahre zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Idar-Oberstein ernannt. Sein bisheriger Stellvertreter Wolfgang Veeck scheidet Ende Oktober nach 46 Jahren als Feuerwehrmann auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Dienst aus und wird Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Bürgermeister Friedrich Marx nahm die Entpflichtung von Wolfgang Veeck vor und würdigte dabei dessen Verdienste. Veeck trat im Januar 1975 in die Freiwillige Feuerwehr ein und engagierte sich von Beginn an sehr stark in diesem Ehrenamt. Im Dezember 1987 wurde er zum stellvertretenden Löschzugführer des damaligen Löschzuges Oberstein ernannt und 1988 zum Kreisausbilder bestellt. Im Jahr 1995 übernahm er das Amt des Wachführers der Feuerwache 1, im Dezember 2007 wurde er zum Stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Idar-Oberstein ernannt. Für seine Verdienste wurden ihm unter anderem das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande und das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. „Wolfgang Veeck hat seine Positionen als Wachführer und Stellvertretender Wehrleiter spitzenmäßig ausgefüllt, auf ihn konnte man sich stets zu 100 Prozent verlassen“, unterstrich Bürgermeister Friedrich Marx, seit nunmehr 14 Jahren Feuerwehrdezernt der Stadt Idar-Oberstein. Veeck sei bei seinen Kameraden beliebt und werde respektiert, „und diesen Respekt muss man sich erarbeiten.“ Durch seine langjährige Tätigkeit habe Wolfgang Veeck die Feuerwehr in Idar-Oberstein mit geprägt, so Bürgermeister Marx, der der scheidenden Führungskraft für das langjährige Engagement für die Feuerwehr und den Schutz der Bürger dankte.

Durch das Ausscheiden von Wolfgang Veeck waren dessen bisherige Positionen neu zu besetzen. Aus den Wahlen der Feuerwehrangehörigen gingen schließlich Frank Knapp, der Wachführer der Feuerwache 4, als neuer Stellvertretender Wehrleiter der Stadt Idar-Oberstein, und Jörg Willrich, der bisherige Stellvertretende Wachführer der Feuerwache 1, als neuer Wachführer der Feuerwache 1 hervor. Im Amt des Stellvertretenden Wachführers folgt Jörg Willrich nunmehr Peter Späth, bisher Zugführer in der Feuerwache 1, nach. Oberbürgermeister Frühauf bestellte die Gewählten zu ihren jeweiligen Ämtern, überreichte ihnen die Ernennungsurkunden und ernannte sie damit für die Dauer von zehn Jahren zu Ehrenbeamten.

Auch der Oberbürgermeister dankte Wolfgang Veeck für dessen langjähriges Engagement und freute sich, dass die Nachfolge beim Führungspersonal der Feuerwehr so gut geregelt wurde: „Wir können stolz auf unsere Feuerwehr sein und ebenso können sich

unsere Bürger stets auf deren Hilfe verlassen.“ Um dieses wichtige ehrenamtliche Engagement zu fördern, sei es Aufgabe von Verwaltung und Politik, die Feuerwehr mit der notwendigen Ausrüstung auszustatten, so der OB. Was dazu in Zukunft an Investitionen erforderlich sein wird, will der Stadtvorstand demnächst mit den Führungskräften erörtern. Denn unter anderem durch die klimatischen Veränderungen mit der erhöhten Gefahr von Waldbränden oder Startregenerereignissen kommen neue Herausforderungen auf die Feuerwehr zu. Außerdem gelte es, so Oberbürgermeister Frühauf, die Feuerwehr für den Nachwuchs attraktiv zu machen, damit es auch in Zukunft ausreichend aktive Feuerwehrleute gibt.

Lehrstück ohne Lehre

Im Rahmen des städtischen Theaterprogramms zeigt das Theater Poetenpack am Samstag, 13. November 2021, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein das Stück ‚Biedermann und die Brandstifter‘ nach Max Frisch. Die Inszenierung gehört zu dem Projekt ‚Theater als Erfahrungsraum‘, in dem neben den professionellen Protagonisten Jugendliche mit verschiedenen kulturellen Hintergründen auf der Bühne stehen.



Gottlieb Biedermann ignoriert die Gefahr, in der er schwebt. (Foto: Ewe Rafeldt)

Am Wohnort des Haarwasserfabrikanten Gottlieb Biedermann häufen sich Brandstiftungen. Der liest davon in der Zeitung und echauffiert sich über die Täter. Die Vorgehensweise der Brandstifter ähnelt sich stets: Getarnt als harmlose Hausierer schleichen sie sich in die Dachböden der Häuser, um diese von dort aus anzuzünden. Prompt klingelt es an der Haustür und ein Herr Schmitz bittet um Einlass und Obdach, er appelliert an Biedermanns Menschlichkeit. Biedermann lässt Schmitz auf dem Dachboden nächtigen. Am nächsten Tag steht der zweite Hausierer vor der Tür. Biedermann lässt auch diesen bei sich wohnen.

Trotz eigener Zweifel, als schließlich sogar Benzinfässer auf den Boden gebracht werden, ist Biedermann unfähig, den Besuch abzuschütteln. Er lädt sie zum Abendessen ein und steckt ihnen sogar als Zeichen seines Vertrauens Streichhölzer zu. In der Nacht geht Biedermanns Haus in Flammen auf.

Das von Max Frisch selbst als ‚Lehrstück ohne Lehre‘ bezeichnete Stück schildert, wie der Bürger Gottlieb Biedermann Brandstifter in sein Haus einlädt, um von ihnen verschont zu werden. Seine Blindheit, sein bewusstes Wegsehen gegenüber der sich zusammenbauenden Gefahr hat schwerwiegende Folgen. Die Fabel wurde in verschiedene Richtungen interpretiert. Sie wurde sowohl als Warnung vor dem Kommunismus als auch vor dem Faschismus gelesen. Der derzeit international erstarkende Nationalismus und die unverhohlen fremdenfeindlich und populistisch agierende Rhetorik rechter Kräfte zeigen, dass das Stück bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Weitere Aufführungen im Jahr 2021:

- Samstag, 4. Dezember: ‚Winterjazz‘. Konzert der Golden Swing Big Band mit der Sängerin Julia Oschewsky.
- Samstag, 18. Dezember: ‚Ein Mann im Schnee – Weihnachten mit Erich Kästner‘. Kästner-Programm mit Walter Sittler & Die Sextanten.

⇒ Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.ticket-regional.de. Bei Veranstaltungen in Innenräumen sind die einschlägigen Vorgaben zu beachten, insbesondere die derzeit geltende 2G+-Regel nach der aktuellen Corona-Verordnung. Alle Informationen hierzu unter www.kultur.io.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen



Gehlen

KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
 Parkplatz Movietown
 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 FON 06782-1220871
 WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo 9 - 12 Uhr
 u. 13 - 18 Uhr
 Di, Mi, Do 13 - 18 Uhr
 Fr 9 - 12 Uhr
 u. 13 - 18 Uhr

Bei **Familie Mailänder** findet aufgrund der Schließung ihres kleines Lädchens ein *weihnachtlicher Flohmarkt* am **5. u. 6.11.** von jeweils **10.00 - 16.00 Uhr** statt. Ihr findet uns in der **Goethestr. 18** in Baumholder.

JETZT TICKET KAUFEN




DI 09.11.2021
19:30 UHR | ARENA TRIER

DESIGN: WWW.AGENTUR-KUEHNEN.DE

WWW.RÖMERSTROM-GLADIATORS.DE

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma In Optik KG bei.

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmoor
 Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuer-ring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mobil: 0160 96961647

th.kreis@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen